Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **24 (1937)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

die geistige Desorientierung der Nachkriegszeit auch an ihm nicht spurlos vorüberging, so bedeutet doch sein Verschwinden ebenso wie das von «Kunst und Künstler» einen schweren kulturellen Verlust, weil es durch nichts Neues oder gar Besseres aufgewogen wird. *p. m.*

«Kunst und Kunsthandwerk am Bau»

Im Rahmen der Leipziger Herbst-Baumesse führt der Deutsche Werkbund im Auftrag der Reichskammer der Bildenden Künste eine Ausstellung durch, an der verschiedene Architektengruppen Mosaiken, Grossplastiken, Glasfenster, Baukeramik, Bauschlossereien, sowie verschiedene Innenräume vom Wohnraum des Erbhofbauern bis zu Versammlungsräumen zeigen.

Es ist interessant bei dieser Gelegenheit zu hören, dass der vielangefeindete «Deutsche Werkbund» offenbar doch noch in irgendeiner gleichgeschalteten Form weiterexistiert; sein Vorsitzender ist der verdiente und fortschrittliche Stuttgarter Museumsdirektor Dr. Gretsch.

Gute Propagandadrucksachen

Kulturelle Werbung der SBB

Man spricht heute sehr oft von kultureller Werbung, und da gerade dieses Gebiet ziemlich delikat ist, wenn man nicht in eine propagandistische Verflachung wirklicher geistiger Leistungen verfallen will, sei mit Nachdruck auf eine Publikation hingewiesen, die die Schweizerischen Bundesbahnen, resp. deren Publizitätschef Herr René Thiessing, zusammen mit andern Institutionen des schweizerischen Fremdenverkehrs herausgegeben haben. Dieses Werk *«Voyageurs illustres en Suisse»* mit Text von Charles Gos und Illustrationen von Fritz Traffelet ist inhaltlich, wie druck- und buchtechnisch eine sehr schöne Leistung und wird seinen Zweck, anlässlich der Weltausstellung in Paris für die Schweiz zu werben, nicht verfehlen. Was an geistigen Grössen von Kleist bis Nietzsche, von Byron, Wordsworth bis Ruskin, von Chateaubriand bis Stendhal und Victor Hugo unser Land bereiste, ist in kurzen fesselnden Kapiteln zusammengefasst. So entsteht ein vielfältiges Bild unseres Landes, das weit über den Tag hinaus seine Bedeutung behalten wird. *Kn.*

Vorbildliche Reklame

Unter dieses Kapitel darf auch die Publikation des Vereins Schweiz. Zentralheizungs-Industrieller eingereiht werden: *«Schweizerische Blätter für Heizung und Lüftung»*. Kommissionsverlag Orell-Füssli, Zürich. Die wissenschaftlich geführte Zeitschrift erscheint vierteljährlich. Jahresabonnement Fr. 10.—.

Die von mir durchgeführten Grossanlagen in **Verwaltungsgebäuden, Schulhäusern** etc. zeigen, dass verantwortungsbewusste Architekten und Baukommissionen gründliches Planen, reife Erfahrung und genaue Arbeitsüberwachung zu würdigen wissen.

INGENIEUR JOS. Rothmayr
ZENTRALHEIZUNGEN · SANITÄRE ANLAGEN
ZÜRICH 1 GESSNERALLEE 40 TEL. 57.633

Für das Flachdach
beziehen Sie Teerdachpappe, teerfreie Dachpappe „Beccoid", Asphaltisolierplatte „Beccoplast" mit Juteeinlage, Klebemassen durch
Beck & Cie., Pieterlen
Fachmännische Beratung

Rolladen aller Systeme
Rolljalousien · Schattendecken & Jalousieladen
J. Sum
Rolladenfabrik Olten

Der Verband Schweizerischer Kachelöfenfabrikanten VSKF gibt ebenfalls ein kleines Bulletin mit sachlich interessanten Angaben, Bildern und technischen Zeichnungen heraus. Das letzte Heft betrifft einen neukonstruierten Gaskachelofen.

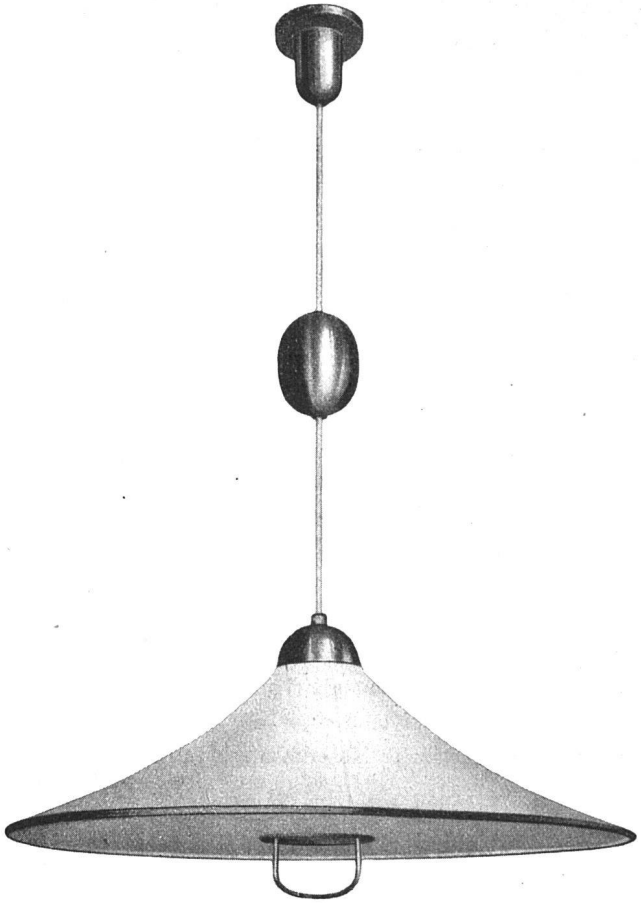
Schweiz. Gewerbekalender 1938

51. Jahrgang, Taschen-Notizbuch für Handwerker und Gewerbetreibende. Herausgegeben unter Mitwirkung des Sekretariates des Schweiz. Gewerbeverbandes von Büchler & Co., Bern. Neuer biegsamer Einband in Kunstleder mit Brieftasche. Format 11,5/15,5, Preis Fr. 3.30.

Empfohlen von den führenden Verbänden des schweizerischen Gewerbes.

Technische Mitteilungen

Neuartige Stoffschirme für die Heimbeleuchtung



Die *Belmag Zürich* hat ein neues, patentiertes Verfahren zur Herstellung neuartiger Stoffschirme aufgenommen. Die bisherigen Erfahrungen lassen eine zunehmende Beliebtheit dieses neuen, schweizerischen Qualitätsproduktes erkennen, so dass eine Verbreitung im grossen Maßstabe in Aussicht steht.

Die Vorteile des neuen Schirmes gegenüber herkömmlichen können in dieser Reihenfolge ausgeführt werden:

1. Der Stoffschirm hat keine Nähte oder Falten, so dass das Stoffmuster keine Unterbrechungen aufweist.

2. Der Stoffschirm besitzt kein Drahtgestell, so dass die störenden Schatten der Drähte wegfallen. Das erlaubt ein Entstauben des Schirmes, da er nicht auf ein starres Gestell gespannt, sondern zusammenlegbar ist.

3. Hohe Lichtdurchlässigkeit, da nur ungefütterte, aber dichtgewobene Stoffe verwendet werden.

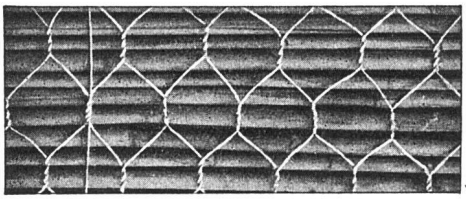
4. Blendung vermeidende Abdeckungen sind überall da angebracht, wo das Licht in der Hauptsache auf den Tisch gerichtet wird. Eine angenehme Allgemeinbeleuchtung ist durch die Transparenz der oberen Schirmhälfte gewährleistet.

5. Unter Berücksichtigung des verwendeten, hochwertigen Materials ist der Stoffschirm effektiv billiger als z. B. ein Pergamentschirm.

Eine Kollektion geschmackvoller Stoffdessins mit verschiedener ornamentaler Behandlung unter Berücksichtigung neutraler und doch verschiedenartiger Kompositionen gewährleisten für alle Wünsche eine befriedigende Wahl. Besonders ruhig wirken die Unischirme, bei welchen trotz der absoluten Sachlichkeit eine angenehme Wärme zur Geltung kommt.

Für die Fachgeschäfte wird es von Bedeutung sein, ihre Ausstellungen mit diesem neuen, schweizerischen

BEDACHUNGEN in jeder gewünschten Ausführung
Steil- sowie Flachdächer erstellt
gut, fachgemäss und prompt
FELIX BINDER A.G., ZÜRICH 7
Holderstrasse 10/12 • Telephon 24.358



„MONIETA"-SCHILFRABITZ
der ideale, stabile Putzmörtelträger der Neuzeit. Rissfreie Konstruktionen, billiger Anschaffungspreis.
Vereinigte Schilfwebereien Zürich 6, Telephon 41.163